



Fussballclub Küssnacht am Rigi

Küssnacht verliert in Hergiswil nach Doppelschlag

Gegen Hergiswil, den Absteiger aus der 2. Liga Interregional, ging der FCK als Aussenseiter auf den Platz. Trotzdem wollten die Rigidörfler den verpatzten Saisonstart wieder gut machen und den einen oder anderen Punkt aus Hergiswil mitnehmen.

Die Partie wurde auf der Grossmatt in Hergiswil bei bestem Fussballwetter angepfiffen. Viel hatte man sich bei den Gästen vorgenommen, die guten einzelnen Phasen aus den letzten Spielen mussten nun endlich über 90 Minuten gezeigt werden. Nach neun Zeiger-Umdrehungen sah sich der FC Küssnacht allerdings schon wieder im Hintertreffen. Laurin Häfliger schoss per Kopf zum Führungstreffer für die Platzherren ein. Danach waren die Gäste aus Küssnacht wie verwandelt und kamen gut ins Spiel. Man gewann plötzlich viele Zweikämpfe und zweite Bälle.

Küssnacht dreht Partie vor der Pause

In der 16. Minute wurde der grosse kämpferische Aufwand belohnt und Kevin Arnold versenkte im Nachschuss eines Freistosses per Kopf zum verdienten Ausgleich. Das Spiel wurde nun immer besser und intensiver. Nach 27. Minuten hatte James Gügler das nächste Tor auf dem Fuss, der Ball ging jedoch knapp übers Tor. Kurz vor der Pause wurden die aufsässigen Küssnächter wiederum belohnt, als Gügler den Ball nach einem Fehler in der Hergiswiler Abwehr eroberte, den Torwart umlief und zum viel umjubelten 2:1 Führungstreffer einschob.

Pech wegen doppelter Unterzahl

Mit der Wut im Bauch starteten die Einheimischen druckvoll in die zweite Halbzeit und erspielten sich kurz nach Wiederanpfiff einige Halbchancen. Der Küssnächter Abwehrverbund hielt aber vorerst gut dagegen. Nach 70 gespielten Minuten kam es im Strafraum der Gäste nach einem hohen Ball zu einem Zusammenprall zwischen mehreren Spielern. Nach kurzer Pflüge schickte der Schiedsrichter dann zwei Spieler vom FC Küssnacht an die Seitenlinie. Die Platzherren nutzten die doppelte Überzahl unverzüglich aus und trafen zum 2:2 Ausgleich. Auf der Matchuhr war noch keine Minute vorbei, als der FC Hergiswil – immer noch in Überzahl – direkt zum 3:2 erhöhte. Die Ordnung der Gäste war komplett durcheinander und die Einheimischen nutzten dies gleich wiederum aus und erhöhten das Score in der 75. Minute auf 4:2.

FCK glaubte bis zuletzt daran

Danach fing sich der FC Küssnacht wieder und versuchte in den verbleibenden 15 Minuten nochmals alles nach vorne zu werfen. Dies gelang den Rigidörflern, Gügler verwandelte in der 77. Minute den fälligen Foulelfmeter zum 3:4. Kurz vor Schluss schickte der Schiedsrichter Hergiswils Yves Erni, nach einem harten Einsteigen gegen den Küssnächter Torwart, mit Rot vom Platz. Küssnacht musste nun noch den verletzten Torhüter wechseln, wodurch der 16-jährige Noel Schöpfer zum Debut in der zweiten Liga kam. Die Zeit lief den Gästen unaufhaltsam davon und man konnte die kurze Überzahl nicht mehr ausnutzen.

So waren es fünf ominöse Minuten mit drei Gegentreffern, welche für das Resultat ausschlaggebend waren. Nun will der FC Küssnacht beim kommenden Heimspiel den

Gönner-Vereinigung



Club 300

Haupt-Sponsor



Co-Sponsoren

FROHSINN
RESTAURANT & HOTEL

ISENSCHMID

AA ANNEN
ARCHITEKTUR



FEROTEKT
Bautenschutz & Abdichtungen

ARTHUR WEBER

natelo

Sportförderer Nr. 1

SWISSLOS

Sportförderung Kanton Schwyz

Turnaround schaffen. Mit dem Spiel gegen Obergeissenstein wird auch gleich die neue Sportanlage eingeweiht. Der FCK freut sich über möglichst viel Unterstützung.

Telegramm FC Hergiswil – FC Küssnacht 1:2 (4:3)

Grossmatt, 200 Zuschauer – Tore: 7. Häfliger 1.0. 16. Arnold Kevin 1:1. 45. Gügler James 1:2. 70. Arnold Devin 2:2. 71. Häfliger 3:2. 74. Erni 4:2. 74. Gügler James 4:3. FC Hergiswil: Bühlmann; Walker, Barone (46. Bachmann), Arnold Andrin (46. Joller); Bertucci (89. Schindler), Schuler (61. Kaufmann), Hofstetter, Mombelli, Arnold Devin; Erni, Häfliger (80. Prud). – FC Küssnacht: Gügler Morris (90. Schöpfer); Pasalic, Zimmermann (46. Gomes), Arnold Kevin (75. Tschupp), Stadler Lino; Stadler Michael, Landolt, Lieb, Matos; Bosnjak (65. Stuber), Gügler James (82. Qupi)